

Bekanntgabe APUE Sitzung am 06.07.2016

Betrifft:

Ansiedlung einer Einrichtung für Wald- und Erlebnispädagogik im Bereich Eitorf-Mierscheid

Der Antragsteller hat mit der u.g. E-Mail vom 24.05.2016 mitgeteilt, dass er sein Vorhaben auf dem von der Gemeinde angebotenen Grundstück nicht weiter verfolgen wird.

Von:

Gesendet: Dienstag, 24. Mai 2016 17:45

An: Koch, Katrin; Straßek-Knipp, Michaela

Betreff: Aw: WG: Wald- und Erlebnispädagogik in Eitorf

Sehr geehrte Frau Koch, sehr geehrte Frau Straßek-Knipp,

aufgrund zu vieler negativer Aussagen / Bedenken zu meinem Vorhaben („man sehe zur Zeit keine Chance das Grundstück aus dem Landschaftsschutzgebiet herauszulösen zumal anscheinend Alternativen bestehen; ... die Problemlagen „Landschaftsschutz, Naturschutz, ..; ... braucht die Gemeinde die Zustimmung der Bezirksregierung. Die wird es ablehnen und dann müssen die Interessen abgewogen werden. Da sehe man erhebliche Probleme“) usw. usw.

muss ich leider mitteilen, dass ich das Vorhaben auf dem angebotenen Grundstück nicht weiter verfolgen werde / kann, da eine Zusage mehr als unwahrscheinlich scheint.

Es tut mir persönlich umso mehr leid, da ich einerseits mir schon fast sicher war, dass es klappen könnte und andererseits der Ausschuss der beabsichtigten Nutzung aus planerischer Sicht grundsätzlich zugestimmt hatte.

Ehrlich gesagt könnte ich schreien bei so viel Bürokratie. Es will nicht in meinen Kopf, dass es so viele Ämter / Abteilungen gibt, die die Möglichkeit hätten, einem Stadtratsbeschluss einen „Strich durch die Rechnung“ zu machen.

Genau genommen gibt es doch hier einfach nur einen Unternehmer, der eine scheinbar gute Idee, landschaftlich integriert, zu verwirklichen versucht. Und dies unter anderem auch noch im sozialen Bereich (Gewaltprävention). Abgesehen davon, dass auf Dauer auch noch zusätzliche Steuereinnahmen anfallen.

Naja, ändern werden wir es nicht können.

Ihnen aber (und auch den Teilnehmern des Stadtrates) meinen herzlichen Dank für die Mühe und Zeit, die sie ebenfalls in das Projekt investiert haben.

Sollten sie in der nächsten Zeit eine andere Möglichkeit auf einem anderen Grundstück sehen, fände ich es lieb von ihnen, an mich zu denken. Vielleicht klappt es dann beim zweiten Versuch. Ich würde mich zumindest sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß